

Aktionsplan für die Stadt

Ahlen

Beschreibung der Umgebung und der zu berücksichtigenden Lärmquellen:

Die im Kreis Warendorf gelegene Stadt Ahlen befindet sich im südlichen Münsterland am Westabhang der Beckumer Berge und grenzt nord-östlich an die Randlage des Ballungsraumes Ruhrgebiet - hier die Stadt Hamm - an. Der kompakte Siedlungskern der Mittelstadt Ahlen wird ergänzt durch den Ortsteil Vorhelm im Nordosten sowie den Ortsteil Dolberg im Südosten. Die Stadt Ahlen ist mit dem Ballungsraum Ruhrgebiet durch übergeordnete Verkehrswege wie die Bundesautobahn A 2 und die Bundesbahnstrecke 1700 Hamm – Minden verbunden. Weitere wichtige Straßenverbindungen sind die B 58 als Ost-West-Verbindung sowie die B 61 von Beckum durch den Ortsteil Dolberg nach Hamm. Weitere Landstraßen durchziehen das Stadtgebiet.

Haupt-Straßenverkehr

Name	Kfz/ a	Lage
B 58	6,4 - 7,4 Mio	„Konrad-Adenauer-Ring“ West-Ost durch die Stadt
L 811	5,8 - 6,1 Mio	„Kapellenstraße/ Hammer Straße“ Nordwest-Süd durch die Stadt
L 547	6,2 – 6,6 Mio	„Warendorfer Straße“ und „Dolberger Straße“ Nord-Süd durch die Stadt

Haupt-Schienenverkehr

Name	Züge/a	Lage
Hamm-Bielefeld-Hannover Nr. 1700 + 2990 (Parallelstrecke)	Ca. 73000	Nordost-Südwest durch die Stadt

Zuständige Behörde

Stadt Ahlen, GKZ: 05570004, Westenmauer 10, Telefon: 02382-590: Fax: 02382-59441, rathaus@stadt.ahlen.de, Homepage: www.ahlen.de

Verweis auf Ort der Veröffentlichung (z.B. Internetseite)

Der Aktionsplan wird auf der Homepage der Stadt Ahlen dargestellt.

Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grund der EG-RL 2002/49/EG und deren Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland in §§47a -f des BImSchG.

Geltende Grenzwerte gem. Artikel 5 der RL 2002/49/EG

Lärm-Aktionspläne sind gemäß § 47 d Abs. 1 BImSchG zur Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen aufzustellen, wenn an Wohnungen, Schulen, Krankenhäusern oder anderen schutzwürdigen Gebieten tagsüber ein Lärmpegel von 70 dB(A) und nachts von 60 dB(A) erreicht oder überschritten wird.

Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Die Ergebnisse der Lärmkarten wurden von den Ballungsraumkommunen bzw. dem LANUV ermittelt und im Internet unter www.umgebungs-laerm.nrw.de veröffentlicht.

Für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes führte das Eisenbahnbundesamt die Lärmkartierung durch. Die Veröffentlichung erfolgte unter: http://www.eisenbahn-bundesamt.de/Service/laerm/laerm_karten.htm.

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Die mittels der Lärmkartierung gewonnenen Ergebnisse, insbesondere die Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind, sind im Hinblick auf die in NRW festgelegten Auslösewerte zu bewerten.

Die höchsten Lärmbelastungen im Stadtgebiet werden durch den Schienenverkehr und erst danach durch den Straßenverkehr verursacht.

	Betroffene am Tag (00.00 bis 24.00h)			Betroffene in der Nacht (22.00 bis 06.00h)		
	Pegelbereich L den	Anzahl der Betroffenen	Prozentualer Anteil	Pegelbereich L night	Anzahl der Betroffenen	Prozentualer Anteil
Straßenverkehrslärm						
	55-60	447		50-55	371	
	60-65	361		55-60	235	
	65-70	200		60-65	120	
	70-75	116		65-70	1	
	>75	4		>70	0	
Gesamt	>70	120		>60	121	
Schienenverkehrslärm						
	55-60	10980		50-55	9850	
	60-65	4140		55-60	2860	
	65-70	750		60-65	580	
	70-75	230		65-70	180	
	>75	110		>70	80	
Gesamt	>70	440		>60	840	

Für alle betroffenen Straßenabschnitte wurde ein zusammenfassender Aktionsplan Straße als Planwerk erstellt. Die textlichen Erläuterungen lassen sich als Teilaktionspläne wie folgt gliedern:

- Teilaktionsplan B 58 Konrad-Adenauer-Ring
- Teilaktionsplan L 811 Kapellenstraße/ Hammer Straße
- Teilaktionsplan L 547 Dolberger Straße
- Teilaktionsplan L 547 Warendorfer Straße

Für den Schienenverkehr stellt die Stadt Ahlen grundsätzliche Forderungen an die Bundesregierung zur Berücksichtigung der Strecke durch das Kern-Siedlungsgebiet der Stadt Ahlen im Rahmen der finanziellen Förderung der Lärmsanierung.

Teilaktionsplan Ahlen B 58 Konrad-Adenauer-Ring

Zugehörige Daten

Straßenbaulastträger: Straßen NRW
Verkehrsbelastung: ca. 6,4 - 7,4 Mio./a
Querschnitt: 2-spurig mit Randstreifen
Straßenbelag: Asphalt
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Nutzungsbeschränkungen: keine
Bebauung: beidseitig vorwiegend Wohnbebauung
Lageplan: vgl. Anhang 1 und 2

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde über die grundsätzliche Lärmproblematik bereits im Zuge der Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2006 bzw. 2008 informiert.
Protokoll der öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans 2010 (wird nachgereicht).

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Der Straßenbaulastträger Straßen NRW wird gebeten, den Straßenabschnitt im Rahmen der Lärmsanierung zu überprüfen und hat dies für das Jahr 2011 zugesagt.

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

- ☒ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☒ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☒ Verringerung der Schallübertragung
- ☐ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen:

Bereits im Jahre 2005/ 2006 wurde die „Grüne Welle“ umgesetzt. Mit Aufstellung der integrierten Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2008 wurden weitere Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs eingeleitet. Auf dem östlichen Teilabschnitt wurde der Straßenbelag mit einem lärmoptimierten Asphalt 2009 erneuert.

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung

- ☐ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☐ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☒ Verringerung der Schallübertragung
- ☒ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize
- ☒ sonstige: organisatorische Maßnahmen bzgl. Lichtsignalsteuerung

Erläuterungen: Die Überprüfung der Maßnahmenumsetzung mit Bundesmitteln im Rahmen der Lärmsanierung durch den Straßenbaulastträger bleibt abzuwarten.

Langfristige Strategie der Lärminderung

Eine neue Streckenführung der B 58 zur Umfahrung Ahlens nördlich des Siedlungskerns wurde in den Bundesverkehrswegeplan als Planmaßnahme aufgenommen und als vordringlicher Bedarf eingestuft. Die Überprüfung durch den Straßenbaulastträger bleibt abzuwarten.

Bemerkungen

Die Baulast für den Straßenabschnitt liegt nicht bei der Stadt Ahlen. Da die Stadt Ahlen nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt, bestehen keine Anreizmöglichkeiten, gezielt durch passive Lärmschutzmaßnahmen Verbesserungen zu erzielen.

Finanzielle Informationen

Siehe Bemerkungen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

2012 werden die Lärmkarten überprüft und ggf. überarbeitet. Die dann festzustellenden Veränderungen gegenüber der Situation 2007 werden in einen weitergehenden Aktionsplan einfließen.

Teilaktionsplan Ahlen L 811 Kapellenstraße/ Hammer Straße

Zugehörige Daten

Straßenbaulastträger: Stadt Ahlen
Verkehrsbelastung: ca. 5,8 – 6,1 Mio./a
Querschnitt: 2-spurig
Straßenbelag: Asphalt
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Nutzungsbeschränkungen: keine
Bebauung: beidseitig überwiegend gemischte Bebauung
Lageplan: vgl. Anhang 1 und 2

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde über die grundsätzliche Lärmproblematik bereits im Zuge der Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2006 bzw. 2008 informiert.
Protokoll der öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans 2010 (wird nachgereicht).

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Die Lärmproblematik ist bekannt (vgl. Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2008).

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

- ☒ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☒ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☐ Verringerung der Schallübertragung
- ☐ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen: Der Ausbau eines Kreisverkehrs hat zur Verstetigung des Kfz-Verkehrs geführt. Die ebenfalls im Jahr 2006 umgesetzte Straßenraumumgestaltung erfolgte insbesondere auch im Hinblick auf die Förderung des Fuß- und Radverkehrs.

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung

- ☐ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☐ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☒ Verringerung der Schallübertragung
- ☒ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: organisatorische Maßnahmen bzgl. Lichtsignalsteuerung

Erläuterungen: Die erarbeiteten Maßnahmenansätze werden kontinuierlich verfolgt und entsprechend der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt. Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Senkung der zulässigen Geschwindigkeit müssen mit der Bezirksregierung Münster abgestimmt werden.

Langfristige Strategie der Lärminderung

Die Umsetzung des gesamten Maßnahmenpaketes der Verkehrsentwicklungs- und Lärmmin-
derungsplanung wird sich auch auf die innerstädtischen Straßenzüge auswirken. Insbesonde-
re strebt die Stadt Ahlen eine Reduzierung der motorisierten Verkehre an.

Bemerkungen

Da die Stadt Ahlen nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt, bestehen keine Anreiz-
möglichkeiten, gezielt durch passive Lärmschutzmaßnahmen Verbesserungen zu erzielen.

Finanzielle Informationen

Siehe Bemerkungen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

2012 werden die Lärmkarten überprüft und ggf. überarbeitet. Die dann festzustellenden Ver-
änderungen gegenüber der Situation 2007 werden in einen weitergehenden Aktionsplan ein-
fließen.

Teilaktionsplan Ahlen L 547 Dolberger Straße

Zugehörige Daten

Straßenbaulastträger: Stadt Ahlen

Verkehrsbelastung: ca. 6,2 – 6,6 Mio./a

Querschnitt: 2-spurig

Straßenbelag: Asphalt

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Nutzungsbeschränkungen: keine

Bebauung: einseitig gemischte Bebauung, sonst Schwimmbad und Grünanlage

Lageplan: vgl. Anhang 1 und 2

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde über die grundsätzliche Lärmproblematik bereits im Zuge der Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2006 bzw. 2008 informiert.

Protokoll der öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans 2010 (wird nachgereicht).

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Die Lärmproblematik auf der Dolberger Straße ist bekannt (vgl. Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2008). Die Betroffenheit auf diesem Teilabschnitt ist als untergeordnet einzustufen.

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

☒ Verkehrsplanung

☐ Raumordnung

☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen

☒ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung

☐ Verringerung der Schallübertragung

☐ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize

☐ sonstige: _____

Erläuterungen: Der Ausbau eines Kreisverkehrs hat zur Verstärkung des Kfz-Verkehrs geführt. Die ebenfalls im Jahr 2006 umgesetzte Straßenraumumgestaltung erfolgte insbesondere auch im Hinblick auf die Förderung des Fuß- und Radverkehrs.

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung

☒ Verkehrsplanung

☐ Raumordnung

☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen

☒ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung

☐ Verringerung der Schallübertragung

☐ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize

☐ sonstige: _____

Erläuterungen: Mit dem Bau der Osttangente (Planfeststellungsbeschluss 2011) wird eine leistungsfähige Umfahrung geschaffen, die insbesondere Lkw-Verkehre umlenkt.

Langfristige Strategie der Lärminderung

Die Umsetzung des gesamten Maßnahmenpaketes der Verkehrsentwicklungs- und Lärmmin-
derungsplanung wird sich auch auf die innerstädtischen Straßenzüge auswirken. Insbesonde-
re strebt die Stadt Ahlen eine Reduzierung der motorisierten Verkehre an.

Bemerkungen

Da die Stadt Ahlen nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt, bestehen keine Anreiz-
möglichkeiten, gezielt durch passive Lärmschutzmaßnahmen Verbesserungen zu erzielen.

Finanzielle Informationen

Siehe Bemerkungen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

2012 werden die Lärmkarten überprüft und ggf. überarbeitet. Die dann festzustellenden Ver-
änderungen gegenüber der Situation 2007 werden in einen weitergehenden Aktionsplan ein-
fließen.

Teilaktionsplan Ahlen L 547 Warendorfer Straße

Zugehörige Daten

Straßenbaulastträger: Stadt Ahlen
Verkehrsbelastung: ca. 6,2 - 6,6 Mio./a
Querschnitt: 2- spurig
Straßenbelag: Asphalt
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Nutzungsbeschränkungen: keine
Bebauung: beidseitig Schulgelände
Lageplan: vgl. Anhang 1 und 2

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde über die grundsätzliche Lärmproblematik bereits im Zuge der Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2006 bzw. 2008 informiert.
Protokoll der öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans 2010 (wird nachgereicht).

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Die Lärmproblematik auf der Warendorfer Straße ist bekannt (vgl. Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2008). Die Betroffenheit auf diesem Teilabschnitt ist als untergeordnet einzustufen.

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

- ☒ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☒ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☐ Verringerung der Schallübertragung
- ☒ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen: Die Umgestaltung der Vorfahrtsregelung sowie die Umstufung des Vorhelmer Weges von der Kreisstraße zur Gemeindestraße bremst die Verkehrsströme aus und lenkt sie um auf eine neue Verkehrsführung durch ein Gewerbegebiet (Schinkelstraße).

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung

- ☒ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☒ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☐ Verringerung der Schallübertragung
- ☐ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen: Die Umgestaltung des Vorhelmer Weges sowie die Geschwindigkeitsreduktion auf T 30 wird die Nutzung der Warendorfer Straße als Verkehrsführung Richtung Nordosten noch unattraktiver machen.

Langfristige Strategie der Lärminderung

Die Umsetzung des gesamten Maßnahmenpaketes der Verkehrsentwicklungs- und Lärmmin-
derungsplanung wird sich auch auf die innerstädtischen Straßenzüge auswirken. Insbesonde-
re strebt die Stadt Ahlen eine Reduzierung der motorisierten Verkehre an.

Bemerkungen

Da die Stadt Ahlen nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt, bestehen keine Anreiz-
möglichkeiten, gezielt durch passive Lärmschutzmaßnahmen Verbesserungen zu erzielen.

Finanzielle Informationen

Siehe Bemerkungen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

2012 werden die Lärmkarten überprüft und ggf. überarbeitet. Die dann festzustellenden Ver-
änderungen gegenüber der Situation 2007 werden in einen weitergehenden Aktionsplan ein-
fließen.

Teilaktionsplan Ahlen Hauptschienenstrecke Hamm-Bielefeld-Hannover

Zugehörige Daten

Schienenbaulastträger: BRD

Verkehrsbelastung: ca. 73000 Züge pro Jahr

Querschnitt: Parallelstrecke Nr. 1700 und Nr. 2990

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: mehr als 100 km/h

Nutzungsbeschränkungen: innerorts Geschwindigkeitsbeschränkung

Bebauung: beidseitig Siedlungsbereiche der Stadt Ahlen sowie Außenbereich (landwirtschaftliche Flächen)

Lageplan: Anhang 1

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde über die grundsätzliche Lärmproblematik bereits im Zuge der Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2006 bzw. 2008 informiert.

Protokoll der öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans 2010 (wird nachgereicht).

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Die Bundesbahnstrecke verläuft im Stadtgebiet von Süd-Westen nach Nord-Osten und durchquert dabei mittig den Siedlungskern Ahlens sowie die Ortslage Vorhelm-Bahnhof. Neben der Abwicklung von regionalem und überregionalem Personenverkehr hat die Bedeutung der Strecke für den Güterverkehr auf der Schiene in den letzten Jahren massiv zugenommen. Die Zugstrecke ist Bestandteil einer europäischen Güterstrecke.

Die Lärmproblematik an der Hauptschienenstrecke durch das Ahlener Siedlungsgebiet ist bekannt (vgl. Verkehrsentwicklungs- und Lärminderungsplanung 2008). Insbesondere aufgrund der Dammlage des Schienenweges im Siedlungskern ist die Betroffenheit auf diesem Teilabschnitt als hoch einzustufen.

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

☐ Verkehrsplanung

☐ Raumordnung

☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen

☐ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung

☐ Verringerung der Schallübertragung

☐ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize

☐ sonstige: _____

Erläuterungen: Das Lärmsanierungsprogramm¹ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) verfolgt seit 2005 das Ziel, auf freiwilliger Basis Lärmkonflikte im Streckennetz der Eisenbahnen des Bundes zu begrenzen bzw. zu verringern und damit Anwohner insbesondere im Nachtzeitraum vor Schienenverkehrslärm zu schützen. Die Stadt Ahlen konnte von entsprechend durchgeführten Sanierungen der rund 525 Ortsdurchfahrten bislang nicht profitieren.

¹ Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen: Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes – Gesamtkonzept der Lärmsanierung, 2005, Anhang 1: Liste der Sanierungsabschnitte

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung

☒ Verkehrsplanung

☐ Raumordnung

☒ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen

☒ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung

☒ Verringerung der Schallübertragung

☒ verordnungsrechtliche Maßnahmen oder Anreize

☐ sonstige: _____

Erläuterungen: Gemäß dem aktuellen nationalen Verkehrslärmschutzpaket II des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung von August 2009 wird nunmehr eine Minderung der Belastung durch Lärm im Schienenverkehr um 50 % bis zum Jahr 2020 angestrebt, was einer flächendeckenden Reduktion des Schienenverkehrslärms um 10 dB(A) entsprechen würde.

Langfristige Strategie der Lärminderung

Die Umsetzung der im Programm „Innovative Maßnahmen am Gleis“ erprobten Maßnahmen durch die Bundesregierung Deutschland (BRD) wird von der Stadt Ahlen auch für diesen Teilabschnitt erwartet.

Bemerkungen

Da es sich um Maßnahmen am Fahrzeugbestand sowie den Schienenwegen des Bundes handelt hat die Stadt Ahlen keine Handlungsmöglichkeiten.

Finanzielle Informationen

Siehe Bemerkungen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

2012 werden die Lärmkarten überprüft und ggf. überarbeitet. Die dann festzustellenden Veränderungen gegenüber der Situation 2008/09 werden in einen weitergehenden Aktionsplan einfließen.

Anhang 1: Übersichtsplan zu den lärmrelevanten Straßen- und Schienenwegen der Stufe 1 im Stadtgebiet von Ahlen

Anhang 2: Lärmaktionsplan Stadt Ahlen Stufe 1 (Straße)

Anhang 3: Übersicht über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (wird nachgereicht)